

**DREISPITZ-AREAL****Der neue Uni-Campus wird vom Kanton Baselland finanziert**

Im Dreispitz auf Münchensteiner Boden soll bis Ende Jahrzehnt ein neuer Standort der Universität Basel entwickelt werden. Nun sind die Verantwortlichkeiten geklärt: Der Uni-Trägerkanton Baselland ist bei der weiteren Planung im Lead und tritt als Investor auf.

**Hans-Martin Jermann**

22.04.2022, 19.16 Uhr



Auf dem Areal des Logistik-Unternehmens Fiege im Dreispitz will der Kanton Baselland bis Ende dieses Jahrzehnts einen neuen Unistandort entwickeln.

Bild: Kenneth Nars

Der geplante Uni-Campus auf Baselbieter Boden ist planerisch einen Schritt weiter: Die Federführung für die weitere Bearbeitung des Projekts

wechselt von der Universität zum Kanton Baselland. Dieser übernimmt zugleich die Investorenrolle, zeichnet also auch für die Finanzierung verantwortlich. Der Wechsel erfolge nach einvernehmlicher Absprache zwischen den beiden Trägerkantonen und der Uni, heisst es in einer Mitteilung vom Freitag.

### **Dasselbe Modell wie beim FHNW-Neubau in Muttenz**

Beim Uni-Campus im Dreispitz wird demnach dasselbe Modell angewandt wie bei der 2018 eröffneten Fachhochschule in Muttenz: Einer der Trägerkantone erstellt auf seinem Hoheitsgebiet auf eigene Kosten den Neubau und vermietet diesen dann der Hochschule. Mit dem Planungslead und der Investorenrolle seien die Verantwortlichkeiten klar geregelt, findet der Baselbieter Baudirektor Isaac Reber.

**«Der Kanton gibt damit erneut ein klares Bekenntnis zum Uni-Standort auf Baselbieter Boden ab. Das Projekt finden wir ebenso spannend wie den Standort.»**

Dass nun der Kanton als Investor auftritt, bedeutet einen Strategiewechsel. Bisher hiess es seitens der Uni, dass ein privater Investor das Areal entwickeln und der Uni die Liegenschaften zur Miete zur Verfügung stellen soll. Baselland wird in den kommenden Wochen mit der Standortgemeinde Münchenstein, der Christoph-Merian-Stiftung (CMS) als Grundeigentümerin und der Swiss Prime Site Immobilien AG als beteiligter Baurechtsnehmerin Gespräche aufnehmen. Noch nicht entschieden ist, ob der Landkanton auch als Bauherr auftritt.

### **2500 Studierende künftig in Münchenstein**

Im Oktober 2018 beschlossen die Trägerkantone Basel-Stadt und Baselland nach umfassender Standortevaluation, in Münchenstein einen Baselbieter Uni-Campus zu schaffen. In der Diskussion waren zuvor auch Standorte in Liestal, Allschwil und Muttenz. Seit Spätsommer 2021 ist auch klar, wo die Uni hinzügeln soll: Es handelt sich um das Areal des Logistikunternehmens Fiege, das per 2024 den dort gültigen Mietvertrag auslaufen lässt. Am neuen Unistandort Dreispitz sollen die Juristische und die Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät mit rund 2500 Studierenden untergebracht werden. «In diesem Jahrzehnt möchten wir diese Pläne umsetzen», stellt Reber klar.



«Viel besser geht's nicht»: Aus Sicht von Isaac Reber ist der geplante Uni-Standort im Dreispitz sehr gut an den ÖV angebunden.

Bild: Kenneth Nars

In Münchenstein begrüsst man die Klärung der Verantwortlichkeiten: «Das ist eine gute Lösung», sagt der zuständige Gemeinderat Daniel Altermatt. Neben dem Perimeter für die Uni seien aber viele Planungsaufgaben ungelöst: So ist die Gemeinde gemeinsam mit der CMS und den beiden Basel an einer Gesamtplanung. Der Dreispitz soll von einem Gewerbegebiet zu einem modernen Stadtteil umgestaltet werden. Die Herausforderungen seien vielfältig. «Der Dreispitz ist stark versiegelt. Es müssen Grünräume geschaffen werden – das geht nur im Rahmen einer Gesamtschau», sagt Altermatt. Auch entsprechen die Fahrwege auf dem ehemaligen Privatareal nicht den für Gemeinde- oder Kantonsstrassen

geltenden Normen und Qualitätsanforderungen.

### **Noch keine Lösung für die vielen Velos in Sicht**

Ebenfalls noch am Anfang steht man bei der Erarbeitung eines Konzepts für den Veloverkehr. Auf dem Areal werden wegen der Hochschulstandorte künftig 2000 bis 3000 zusätzliche Velofahrten pro Tag erwartet. Diesem Konzept will Regierungsrat Reber noch nicht vorgreifen. Dies sei nicht nur eine Angelegenheit des Landkantons. Grundsätzlich ist er aber der Meinung, dass der geplante neue Uni-Campus mit den nahen Tramhaltestellen und dem S-Bahnhof Dreispitz sehr gut an den ÖV angeschlossen sei. «Viel besser geht's gar nicht.»

### **Mehr zum Thema**

**abo+** MÜNCHENSTEIN

#### **Wundersame Wende: Der Unistandort Dreispitz kommt**

28.08.2021



#### **NEUER UNIVERSITÄTSVERTRAG**

#### **Krise scheint überwunden: Beide Basel streben bei der gemeinsamen Uni eine «ausgewogene» Partnerschaft an**

26.05.2021

